

# Veranstaltungen Februar 2026

Stand: 18.12.2025 – Änderungen vorbehalten -  
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Di. 10. Febr. Beginn: 17:00 Uhr (Dauer: ca. 90 Minuten)

## INDUSTRIEKULTUR vor Ort

### Eine kleine Geschichte des weiblichen Körpers in 13 Stücken

**Treffpunkt:** Alchemielabor der TU, Beethovenstraße 55 (5. OG), 38106 Braunschweig

Anlässlich des Internationalen Tags der Frau werden ausgewählte Objekte aus der Arzneimittelhistorischen Sammlung Braunschweig gezeigt. Das Wort "Objekt" bekommt hier eine mehrfache Bedeutung, denn es geht auch um die Geschichte, wie Körper von Frauen, oder genauer gesagt, bestimmte Teile ihrer Körper, von der Forschung adressiert, beeinflusst und auch genutzt wurden.

Weibliche Körper haben eine Schlüsselrolle bei der menschlichen Reproduktion, und dies ist historisch mit kulturellen Mustern verbunden. Die Objekte zeigen, dass wissenschaftliches Wissen verschiedener Zeiten auf weibliche Körper zielte, um sie zu beeinflussen, aber auch um sie zur Ressource zu machen. Wir zeigen z.B., welche Rolle Plazenta in kulturellen Praktiken und als Arznei in der Geschichte spielte, was Hautcremes mit Bleicremes und später mit weiblichen Hormonen zu tun hatten, wie der Urin von Menschen und Tieren zur Wirkstoffquelle wurde, wie "Weiblichkeit" in Relation zu "Männlichkeit" bzw. "Geschlecht" historisch verstanden und pharmakologisch hergestellt oder modifiziert worden ist.

Die Ausstellung ist auch mit einer Führung durch die arzneimittelhistorische Sammlung Braunschweig verbunden.

**Leitung:** Prof. Dr. Wahrig | Friedrich-Wilhelm Mengedoht

Max. Teilnehmerzahl: 10

**Infos und Anmeldung:** <https://www.eventbrite.de/e/1913111109829>

Mi. 11. Febr. Beginn: 18:00 Uhr (Dauer: ca. 150 Minuten)

## INDUSTRIEKULTUR im Dialog

### Die letzten Tage der Radiumfabrik

**Treffpunkt:** KufA Haus, Braunschweig (großer Saal)

NAm Beginn des 20. Jahrhunderts stellte die Chemiefabrik Buchler in Braunschweig weltweit erstmals Produkte her, bei denen die neu entdeckte Radioaktivität zielgerichtet genutzt wurde. Ziemlich genau 100 Jahre später begannen die abschließenden Sanierungsarbeiten auf dem zuvor jahrelang brachliegenden Grundstück dieser Fabrik. Als Zeitzeuge, der die strahlenschutzfachlichen Teile der Sanierungsarbeiten planen und begleiten durfte, wird Dr. Gellermann Anfang und Ende dieser höchst spannenden Industriegeschichte beleuchten, die in Norddeutschland noch weitere Standorte hatte.

**Leitung:** Dr. Rainer G. Gellermann | Friedrich-Wilhelm Mengedoht

Max. Teilnehmerzahl: 80

**Infos und Anmeldung:** <https://www.eventbrite.de/e/1978220908991>

# Veranstaltungen Februar 2026

Stand: 18.12.2025 – Änderungen vorbehalten -  
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Di. 17. Febr. Beginn: 18:00 Uhr (Dauer: ca. 120 Minuten)

## INDUSTRIEKULTUR Café

### Lost and Dark Places im Braunschweiger Land

**Treffpunkt:** KufA Haus Braunschweig, Bistro

Unter den wachsam blickenden Augen des Braunschweiger Löwen ereignen sich in der niedersächsischen Stadt und ihrer Umgebung seit Jahrhunderten die seltsamsten Dinge. Längst ertrunkene Fischer locken Spaziergänger in die Teiche zu Riddagshausen, der legendäre Heinrich der Löwe trifft den Teufel persönlich auf dem Giersberg, Gotthold Ephraim Lessings Gebeine ruhen in schauriger Umgebung und der Hexenverbrennungsplatz verströmt immer noch eine morbide Faszination.

Gönnen Sie sich eine Portion Braunkohl, öffnen Sie eine Mumie und lehnen Sie sich zurück. Zwischen Vorharz und dem Südtor zur Lüneburger Heide gibt es viele düstere, verlassene Orte, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.

**Leitung:** Marc Halupczok | Friedrich-Wilhelm Mengedoht

**Max. Teilnehmerzahl:** 40

**Infos und Anmeldung:** <https://www.eventbrite.de/e/1978243016114>

Mi. 25. Febr. Beginn: 18:00 Uhr (Dauer: ca. 120 Minuten)

## INDUSTRIEKULTUR vor Ort

### 150 Jahre Feuer und Flamme

**Treffpunkt:** Hauptwache, Feuerwehrstraße 11-12, 38114 Braunschweig

Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Berufsfeuerwehr Braunschweig. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Orte, an denen die Feuerwehr Braunschweig wirkte. Manche Feuerwachen von früher haben heute neue Aufgaben übernommen, doch ihr Erbe lebt weiter. Wir betrachten die Arbeitsbedingungen der Feuerwehrleute und besuchen Stätten, an denen sie ihrem Beruf nachgingen. Die Geschichte der Berufsfeuerwehr Braunschweig ist eng verwoben mit der Stadt- und Industriegeschichte Braunschweigs und erzählt, wie Einsatzkräfte die Entwicklung der Stadt geprägt haben.

**Leitung:** André Völzke | Friedrich-Wilhelm Mengedoht

**Max. Teilnehmerzahl:** 30

**Infos und Anmeldung:** <https://www.eventbrite.de/e/1978250309930>